

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.1/017/2014

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2013 des Amtes für Stadtentwicklung und -planung (Amt 61) mit Projektgruppe Röthelheimpark

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	13.05.2014	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

--

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit Projektgruppe Röthelheimpark i. H. v. 72.165,86 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 21.649,76 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2013 i.H.v. 21.649,76 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 43.062,63 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 61 mit PRP beträgt – 46.275,79 EUR (2012: + 76.224,80 EUR, 2011: + 66.987,47 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- Mindereinnahmen bei den Bund-/Landzuweisungen 2013
- i. Ü. kostenbewusste Verwendung der Ausgabe-Haushaltsmittel

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2012: 0 EUR, 2011: 15.000 EUR).

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 61 mit PRP beträgt 118.441,65 EUR (2012: – 60.073,93 EUR, 2011: – 52.947,12 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- Freie Planstelle wegen Langzeiterkrankung
- Die Wiederbesetzung der Planstellen gestaltete sich schwierig; da nur wenige Bewerber geeignet waren und sich die Einstellungen teils wegen bestehender Kündigungsfristen gegenüber bisherigen Arbeitgebern zeitlich bis ins Jahr 2014 verzögert haben.

- 2.3 Das Arbeitsprogramm 2013 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden:
Mittelfristige strategische und konzeptionelle Projekte mussten aus Kapazitätsgründen zugunsten von aktuellen Maßnahmen zurückgestellt werden.
- 2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages von 21.649,76 EUR ist geplant:
2.5.1 Externe Planungsmaßnahmen sowie zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit 21.649,76 EUR

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 61 in 2013

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2013	67.963,63
geplante Entnahmen 2013 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 07.05.2013	
Verteuerung Planungskosten VEP Meilenstein C	15.000,00 EUR
Zusatzplanungsauftrag VEP Meilenstein C	15.000,00 EUR
Öffentlichkeitsbeteiligung zur Einführung der Fußgängerzonenlösung	10.000,00 EUR
Zusatzkosten Planung VEP Meilenstein D	20.000,00 EUR
Planungsmaßnahmen (externe Vergaben)	7.963,63 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	
Verteuerung VEP Meilenstein C	7.646,00 EUR
Zusatzplanung VEP Meilenstein C	14.637,00 EUR
Imageaufnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung FGZ	2.618,00 EUR
	24.901,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	43.062,63
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Zusatzkosten Planung VEP Meilenstein D	8.062,63
2.6.2 Moderation Forum VEP	20.000,00
2.6.3 Weitere externe Planungsvergaben	10.000,00
Öffentlichkeitsbeteiligungen (z. Bsp. zur Einführung der Fußgängerzonenlösung)	
2.6.4 Büroeinrichtung (Ersatzmöblierung, Neumöblierung) und GWG unter 150 Euro	5.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 21.649,76 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2013)

Anlagen: Budgetdokumentation der Kämmerei

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang